

Zunnerscht im Goms

Melodie: Volksweise

Text: Ch. Lathof

Waltzertempo

1. Der d'Leid-er-sa uf, der Geisswigi m'bruf, da chumt me ens
2. Ner Spicher matta chasch gseh da hets kei Schnee meh la dr Schlit-te d'schnee
schwitze und het fascht kei Schnüf! Ner Rit-ti - na scho, da
bul-la und d'Schgii jetz la sii! Chumm lie ber ne g'ätsch, schiass e
gits de dr Loh: kir-me und triche das ghehrt sich e-so
Ma-ar-fla püt, tüede mi-ni aber nit e-wäg pfäg-ge so wit!
Ner schene Bia-la, die Tä-ne, die Lärcha, die Weid! Öi d'Chäuber heim
wier zel-le d'Mar-fle em m'Abend, em Morget ganz früe, di gla-si-ge
d'öi-ge ganz fiechti vor Freid.
här-di-ge, d'Bli-ier-a der-züe. Ja das isch inns Dorf zu-unnerscht
im Goms, da si wier de-hei-me uf Lagsch si wier schtoubz

© Kirchenchor Lax